Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 36

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elektro-Rasierapparat

Ueberlebte Gewohnheiten werden nie so spontan über Bord geworfen wie nach schönen Ferien. Darum verbessern jetzt so viele Männer ihr tägliches Rasieren mit dem modernen UNIC. Er wird selbst von Coiffeuren benützt, da UNIC den letzten Zehntelsmillimeter nimmt, ohne die Haut zu reizen.

Probieren Sie jetzt!



Prospekt, Bezugsquellennachweis durch ELECTRAS BERN, Marktgasse 40

Kriegs-Erinnerungen eines Schweizer Arztes

von Dr. med. Hans Vogel

Das "Volksrecht" schreibt:

Dem im Jahre 1914 aufflammenden Weltenbrand gingen bekanntlich die Balkankriege voraus. Wie so viele Aerzte aus der Schweiz und anderen Ländern stellte sich auch der Autor Ende Winter 1913 den Serben zur Verfügung. Ueber die Eindrücke, die er auf seinen Reisen, in seinen Wirkungsorten und Spitälern sammelte, führte er Tagebuch. Dieses Tagebuch bildet die Unterlage zu der 300 Seiten starken Schrift «Valjewo», die — humorvoll-lebendig erzählt — viele Aufschlüsse gibt und sich dem Leser wert macht. Das wärmste Interesse zu wecken gelingt dem Autor dort, wo er vielfach die Schwierigkeiten schildert, die der Arzt bei Erfüllung seiner menschenfreundlichen Pflichten zu überwinden hatte, oder wo er Blicke tun läßt in das Schicksal von Menschen, die seinen Weg kreuzten.

300 Seiten in Leinen gebunden Fr. 7.-

Erhältlich in allen Buchhandlungen. Erschienen im Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



Maggi^s Würze



verbessert Thre Suppen



Italienische Spezialitäten GÜGGELI

für Kenner und die es werden wollen!

ZOrich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Aus der Schule

Die Kinder müssen in der Schule Iernen, richtige Sätze zu bilden. Der Lehrer zeigt einen Apfel und rer zeigt einen Aprel die frägt: «Wie muß man sa-gen: dieser Apfel hat einen Stiel, oder: dieser Apfel ist gestiehlt?» Peterli streckt auf: «Man

muß sagen: dieser Apfel ist gestohlen!» X.

